

deutlich erweitert und ein zweites Areal, etwa 300 m Luftlinie entfernt, ist hinzu gekommen. Obwohl hier erst kürzlich eine Erweiterungsfläche von 10.000 m<sup>2</sup> neu in Betrieb genommen wurde, ist der Übergang zwischen den Flächen nicht mehr zu erkennen. In diesem Bereich können die Container sogar bis zu sechs hoch gestapelt werden. Mit dem gerade erst abgeschlossenen Ausbau des Depots setzt DB Intermodal Services ein deutliches Zeichen in Richtung Zukunft – im Depot können mittlerweile bis zu 4500 TEU abgestellt werden.

### Gemischte Ladeeinheiten

Platz, der auch dem DUSS-Terminal zumindest für die Entlastung von abgestellten Leercontainern zugutekommen kann. Denn die drei Abstellspuren, Ladespur und Fahrspur entlang der Umschlaggleise sind nicht für den längerfristigen Verbleib der Ladeeinheiten vorgesehen, sondern dienen in erster Linie dem zügigen Umstieg zwischen Schiene und Straße bzw. Schiene und Schiene. Zwischen 20 und 25 Umschläge schafft jeder der beiden Containerportalkrane – und das im Wechselbetrieb mit Twistlock und Greifzange, je nach Ladeeinheitentyp. Denn hier gehen sowohl Container als auch Wechselbrücken und Trailer von und auf die Schiene. Einen größeren Anteil haben dabei nach wie vor Tankcontainer. Die Einheiten gehen direkt auf die Tragwagen, wartende Lkw-Chassis oder kurzfristig auf die Stellplätze der Abstellspuren, die ebenso wie die Ladespur in nummerierte Sektoren unterteilt sind. In der Krankabine zeigt ein Monitor dem Kranführer die wichtigsten Auftragsdaten an: welche Ladeeinheit von welchem Stellplatz wohin.

### Mit Vergleichscheck

Die Container sind dank der standardisierten Containernummer, die auch auf der Oberseite aufgedruckt ist, aus der Vogelperspektive leicht zu erkennen – ein international einheitliches Identifikationssystem, das bei Wechselbrücken und vor allem Trailern noch fehlt, jedoch in den nächsten Jahren über den internationalen ILU-Code den heutigen Containernummernstandards angenähert wird. Je nach Ladeeinheit setzt der Kranführer den Topspreader oder die Greifzangen ein. Auch unterschiedliche Containerlängen zwischen 20 und 45' sind für das Spezialhebezeug, das für Lasten bis 41 t ausgelegt ist, kein Problem. Bevor die beiden Kranführer, die im Zweischichtbetrieb arbeiten, mit einer Zugbe- bzw. -entladung starten können, ist jedoch die Kontrolle der Ladeeinheiten auf den eingehenden Zügen bzw. Lkw notwendig. Eine halbe Stunde pro Zug, mehr Zeit steht für den Check im Regelfall nicht zur Verfügung. Innerhalb dieser Minuten muss



### Container-Kompetenz

- Containerdepot
- Containerhandel
- Containervermietung
- Containerservice
- Büro-/Kühl-Container
- Projektverladungen

### CST

#### Container-, Speditions- und Transportgesellschaft mbH

Industriestraße 55  
21107 Hamburg

Telefon +49 (40) 741 190-66  
Telefax +49 (40) 741 190-30

e-mail: info@cst-container.com  
Internet: www.cst-container.com

## ConTraiLo

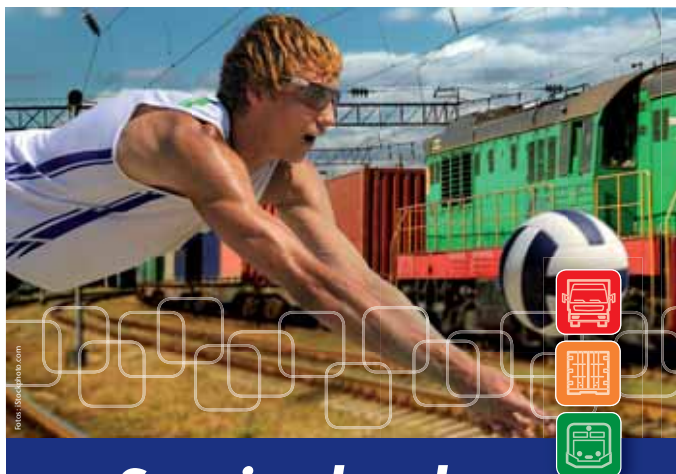
Container | Trailer | Logistik

K&H Verlags-GmbH | Wilhelm-Giese-Straße 26 | 27616 Beverstedt  
www.contrailo.de | info@contrailo.de



## ROLAND

SPEDITION



## Service leads.

Ihre logistische Anforderung verstehen wir als Aufschlag, den wir gerne annehmen. Mit unserem erstklassigen Service übernehmen wir das Spiel und führen es für Sie zum gewünschten Erfolg. Auf der Schiene und auf der Straße - von den Häfen ins Hinterland und retour. Ganz nach dem Motto: Spiel, Satz, Sieg.

Ihr Aufschlag bitte: **Operating ist unsere Disziplin.**

Roland Spedition GmbH - Austria  
A-2320 Schwwechat, T: (+43 1) 728 37 43, F: 720 22 40  
A-5071 Wals bei Salzburg, T: (+43 662) 854 351, F: 854 169  
E: office@rolsped.com, www.rolsped.com

www.rolsped.com